

**Erasmus Abschlussbericht: Christina Kempf – Staff training, 18.03.2019-29.03.2019**  
**(Universität de Montpellier)**

**Art des Trainings :** Teilnahme an den Workshops « Cadres théoriques et éclairages sociologiques pour la recherche sur les organisations » und « Démarche qualité dans le cadre de construction de questionnaires et de structuration de bases de données issues d'enquêtes de terrain » der Universität de Montpellier.



**Zweck der Fortbildung:** Ziel meines Trainingsaufenthalts war es, meine theoretischen und methodischen Fähigkeiten auszubauen. Das erworbene Wissen kann ich sowohl zur Verbesserung meiner Lehrveranstaltungen einsetzen als auch bei der Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten nutzen. Zudem helfen mir die angeeigneten Kenntnisse über die theoretischen und soziologischen Grundlagen der Organisationsforschung und die qualitativ hochwertige Erstellung von Fragebögen bei meiner Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin. Des Weiterhin boten mir die Forschungskurse die Möglichkeit, wissenschaftliche Mitarbeiter(innen) der Universität de Montpellier kennenzulernen und deren Forschungsansätze und -perspektive besser zu verstehen. Ziel meiner Kursteilnahme war es folglich auch, die bestehenden Beziehungen zu unserer Partneruniversität in Montpellier auszubauen. Während der Studierendenaustausch zwischen den beiden Universitäten sehr stark genutzt wird, war der Austausch in den Bereichen Lehre und Forschung bisher minimal.

**Organisation:** Da die Forschungsworkshops der Universität de Montpellier bisher stets nur von dortigen Angestellten und Doktoranden genutzt wurden, war die Organisation meines Aufenthalts in Montpellier recht zeitaufwendig. Für die Anmeldung zu den Kursen waren mehrere Gespräche mit administrativen Mitarbeitern der Universität de Montpellier sowie eine Registrierung im dortigen Kursportal notwendig. Die Organisation meiner Anreise sowie meiner Unterkunft in Montpellier waren durch die Unterstützung von Mustapha Ghachem, dem Verantwortlichen des International Office in Montpellier, aber unkompliziert. Die eigentliche Teilnahme an den Veranstaltungen in Montpellier verlief ebenfalls problemlos.

**Betreuung vor Ort:** Die beiden Mitarbeiter des International Office, Mustapha Ghachem und Julien D'Allessandro, haben mich während meines Aufenthalts in Montpellier sehr gut betreut. Beide haben mich über die Strukturen und Vorgänge der Universität de Montpellier informiert und mich zudem mit weiteren Kolleginnen und Kollegen der Universitätsverwaltung bekannt gemacht. Ich wurde während meines Aufenthalts wie eine Mitarbeiterin der Universität de Montpellier behandelt, was es mir erlaubte, einen authentischen Blick hinter die Kulissen der Universität zu erhalten. Bei Fragen konnte ich mich



stets an das International Office wenden. Darüber hinaus lies mir Herr Ghachem alle notwendigen Unterlagen zukommen und kümmerte sich stets rechtzeitig um alle Dokumente.

**Inhalt und Nutzen für die Teilnehmerin:** Das Staff Mobility Training im Rahmen von Erasmus + hat meine Erwartungen voll erfüllt. Die beiden Fortbildungskurse waren interessant und gaben mir einen spannenden Einblick in französische Forschungsansätze. Da die Kurse auf Französisch abgehalten wurden, konnte ich meine Sprachkenntnisse anwenden und mein Vokabular, insbesondere in Bezug auf wissenschaftliche Methoden, erweitern. Mein Aufenthalt in Montpellier ermöglicht es mir, Studierende, welche an einem Aufenthalt an der Partneruniversität interessiert sind, zukünftig besser zu informieren. Da die Partnerschaft mit der Université de Montpellier durch unseren Lehrstuhl verwaltet wird, bin ich häufig in die Auswahl der zu entsendeten Studierenden involviert. Zudem erhalte ich auch in meiner Rolle als Studiengangskoordinatorin des Bachelorstudiengangs in International Business Studies immer wieder Fragen zum Studium in Montpellier, welche ich nun noch ausführlicher beantworten kann. Durch meine Teilnahme an den Fortbildungskursen an der Université de Montpellier konnte ich auch die Beziehung zum dortigen International Office intensivieren, was für die zukünftige Entsendung von Studierenden durch den Lehrstuhl von großem Vorteil ist. Das Staff Training stellt sowohl fachlich als auch persönlich eine große Bereicherung für mich dar.